Mit dem Lehrvertrag für deine neue Ausbildung kommt auch die Frage nach deiner Krankenversicherung. Lies dir den Dialog zwischen Lena (Klasse 10) und Thomas, dem Experten durch und stelle danach die gesetzliche Krankenversicherung deiner Klasse vor.

Lena: Thomas, kannst du mir mal helfen? Ich muss für meinen Lehrvertrag eine Krankenversicherung haben. Wie geht das?

Thomas: Na ja, eigentlich hast du schon eine Krankenversicherung. Du bist nämlich über deine Eltern versichert und zwar kostenlos.

Lena: Cool, kann ich das einfach so lassen?

Thomas: Leider nein, sobald du berufstätig bist und mehr als 455 € verdienst, musst du die Beiträge bezahlen.

Lena: Bezahlen? Was soll das denn kosten?

Thomas: Der Beitrag liegt bei 14,6 Prozent deines Lohnes. Allerdings reicht das den meisten Versicherern nicht, um die Kosten zu bezahlen. Daher gibt es noch Zusatzbeiträge. Die sind unterschiedlich. Insgesamt liegst du zwischen 15 und 16 Prozent.

Lena: So viel Geld! Das sind dann bei meinem Lohn 128€ jeden Monat!

Thomas: Beruhig dich mal. Zum einen bezahlt dein Arbeitgeber die Hälfte und außerdem bekommst du ja auch eine Menge an Leistungen.

Lena: Ok, 64 € ist prima. Bleibt der Beitragssatz gleich?

Thomas: Nein, leider nicht. Der Beitrag hängt von der Höhe deines Einkommens ab. Je mehr du verdienst, desto mehr bezahlst du, aber die Leistungen sind immer gleich. Das nennt man Solidarprinzip.

Lena: Die Leistungen sind ja klar. Immer wenn ich gesundheitliche Probleme habe, gehe ich zum Arzt, leg meine Karte hin und dann kümmert sich meine Krankenkasse um den Rest.

Thomas: Du darfst dabei nicht die Leistungen für Früherkennung und medizinische Rehabilitation vergessen, allerdings müssen sie medizinisch notwendig und wirtschaftlich sein. Auch bezahlt die Krankenkasse Krankengeld.

Lena: Krankengeld? Ich bekomme noch mehr Geld, wenn ich krank bin?

Thomas: Nein, Lena, wenn du krank bist informierst du sofort deinen Arbeitgeber und der bezahlt deinen Lohn bis zu 6 Wochen weiter. Wenn du noch länger krank bist, übernimmt deine Krankenvericherung 70 Prozent deines Nettoeinkommens.

Lena: Ok, verstanden, und welche Krankenversicherung nehme ich jetzt?

Thomas: Die Beiträge sind nicht sehr unterschiedlich, und die meisten Leistungen sind gesetzlich geregelt. Dennoch haben viele Kassen besondere Zusatzleistungen. Da kann ein Vergleich schon sinnvoll sein. Schau mal hier!

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/krankenversicherung